

## B1 Lotta Löwe

Tagesordnungspunkt: #4 Landesvorstandswahl - Beisitzer\*in (offen) ein Platz

Ihr Lieben,

Wir alle, die junge Generation, schauen immer kritisch in die Zukunft und leider haben wir auch allen Grund dazu: Wachsende soziale Ungleichheit, eine erstarkende Rechte in ganz Europa, und sich verstärkende Hitzesommer durch die Klimakrise. Die aktuelle Politik macht oft nichts anderes, als diese Ängste zu verstärken. zu bleiben. Aber diese Ängste lassen sich nicht einfach abbügeln. Wir kämpfen für eine Zukunft ohne Krise. Wurzelbehandlung gegen Ohnmacht: Das heißt soziale Politik, die niemanden allein lässt, eine konsequente Klimapolitik, die nicht die Verantwortung auf uns abwälzt, und Schutz vor Diskriminierung.

### Politik für die 99 %

Die Mieten steigen, die Löhne stagnieren, und ob der Bus pünktlich ist, scheint pures Glück zu sein: Viele Menschen haben das Gefühl, dass es ihnen immer schlechter geht und die Politik nur zuschaut, wie sie ärmer und ärmer werden.

Und ganz ehrlich: Ich kann diesen Frust gut verstehen! Und doch können wir nicht einfach hinnehmen, dass unsere Zukunft weiter ausverkauft- und den Rechten damit in die Karten gespielt wird. Auch wenn wir als GRÜNE JUGEND die Krisen dieser Welt nicht alleine lösen können -: Wir können Menschen aufzeigen, dass die Zustände veränderbar sind. Wir müssen endlich Politik machen, die das Leben der Menschen spürbar verbessert! Es muss eine Politik sein, die den Menschen zuhört und ihren Problemen ein Ende setzt, statt sie kleinzureden. Und es muss eine Politik sein, die mutig ist, sich mit den Reichen und großen Konzernen im Land anzulegen. Denn hier steckt das Geld für die sozialen Projekte, die wir brauchen. Also: Tax the Rich! Holen wir uns das, was uns verdammt nochmal zusteht!

### Soziale Politik gegen rechte Parolen

Die Zustimmungswerte der AfD sind mit aktuell 17% viel zu hoch, und daran scheinen auch die Skandale, die um die AfD und ihre Spitzenkandidierende aufgedeckt werden, wenig zu ändern. Wir dürfen das aber nicht einfach so hinnehmen, denn gegen rechte Hetze und Angstmache hilft linke und solidarische Politik. Das muss eine Politik sein, die nicht einzelne marginalisierte Gruppen gegeneinander ausspielt, sondern sie vereint. Denn diese leiden am Meisten unter der Entwicklung richtung Rechts. Denn auch wenn Christian Linder anderes behauptet: Es ist genug Geld für alle da. Es ist nur furchtbar ungerecht verteilt!

Das Märchen der FDP, dass alle profitieren, wenn ein paar Menschen super reich sind, ist und bleibt genau das: Ein Märchen. Doch leider führt diese Erzählung zu immer mehr Hass und Neid innerhalb der Gesellschaft und am Ende nützt es nur der AfD. Es braucht eine Kindergrundsicherung, die auch tatsächlich absichert und ein Grundeinkommen, das ein Leben in Würde ermöglicht.

### Fight the Patriarchy

Auch 2024 sind wir immer noch weit von der Gleichstellung aller Geschlechter entfernt. Der Gender-



### Über mich:

- 25 Jahre alt
- Studiere Wirtschaftswissenschaften an der FernUni Hagen
- Arbeite im Landtagsbüro von Swantje Schendel (MDL)

### Politisches:

- Mitglied GRÜNE JUGEND und Bündnis 90/Die Grünen seit 2017
- Mitglied im Organizing Teams des GRÜNE JUGEND Bundesverbandes 2021-2023
- Mitglied im Landesvorstand der Grünen 2021-2023
- Teil des Prep-Teams des ersten Train the Trainers Programms der GJN

### Wofür ich kämpfe:

- Eine vereinte Linke
- Gegen patriarchale Strukturen
- Das gute Leben für alle

### Fan von:

- Gutem Cappuccino
- Fußball (spielen)
- Gelebter Solidarität

Pay-Gap liegt immer noch bei 18% und in manchen politischen Kontexten findet man Frauen, inter\*, trans\* und genderqueere Personen immer noch seltener als einen Thomas. Jeden dritten Tag wird eine Frau von ihrem Partner oder Expartner ermordet und rund 35% aller Frauen sind einmal in ihrem Leben von sexualisierter und/oder körperlicher Gewalt betroffen. Es steht außer Frage, dass wir den Kampf gegen das Patriarchat noch längst nicht gewonnen haben. Dieser Kampf ist queer und antikapitalistisch. Denn nur zusammen können wir gegen das unterdrückende System gewinnen. Lasst uns die politischen Räume von Machos, Rassis\*innen und Finance-Bros zurückerobern!

### Starke Linke vor Ort

Die GRÜNE JUGEND ist ein Ort, an dem wir dieses Ungerechtigkeitsgefühl teilen können, uns austauschen und Strategien entwickeln, wie wir den linken Machtaufbau vorantreiben können. Denn nur mit einer starken Linken vor Ort und in ganz Europa können wir den Profitinteressen der Wenigen etwas entgegensetzen. Ich möchte gerne in den Landesvorstand, um euch genau dabei zu unterstützen: Coole, solidarische Projekte vor Ort. Denn nur so bekommen Menschen wieder das Gefühl, dass sich Politik auch für ihre Probleme interessiert und wir uns zusammen für bessere Lebensverhältnisse für alle einsetzen können. Ich möchte mich außerdem für gute antirassistische Arbeit einsetzen und migrantisierte Menschen in unserem Verband bei der Vernetzung und dem Abbau von rassistischen Strukturen unterstützen. Auch möchte ich gerne mit euch im Train the Trainers Programm weiter an der Ausbildung von starken Multiplikator\*innen und linken Vorbildern mitarbeiten, um die Arbeit in den Kreisverbänden und auf Landesebene nachhaltig zu stärken und weiter zu professionalisieren.

Es wäre mir eine riesen Freude, im Landesvorstand mitarbeiten zu dürfen und gemeinsam mit euch weiter für nichts weniger als das gute Leben für alle zu kämpfen. Ich freue mich auf eure Fragen und würde mich sehr über eure Unterstützung freuen!

Eure Lotta